



Kennen Sie den Roman

Feme!

in der Berliner Illustrierten?

Von derselben Verfasserin

Vicki Baum

ist auch die neue, preisgekrönte Novelle

Tanzpause

80 Seiten, Ganzleinen mit Goldpressung, Holzfr. Papier

M. 2.50

Braunschweigische Staatszeitung: „... ein Werk, das man in einem Zuge liest, von dessen psychologischer Meisterhaft und stilistischer Vollkommenheit man begeistert ist... Eine junge Frau steht auf einem Tanzabend ihren früheren Liebhaber wieder, steigert sich in fiebernde Erregung, als sie sieht, wie er auf sie zuschreitet, um sie zum Tanze zu bitten. In einem Augenblick von Bewußtlosigkeit erlebt sie all das, was aus diesem Wiedersehen werden könnte: heimliche Flucht ins Ausland, Zusammenleben mit dem Mann, Nachforschungen durch ihren Gatten, Auskosten des neuen Lebens bis zum Überdruß — der selbstgewählte Tod — da hört sie die Stimme der Nebenstehenden, tanzt nicht und läßt sich von einem jungen, unbekanntem Herrn zu ihrem Gatten führen. Das alles ist in dem Buche in einer Meisterhaft dargestellt, die der Verfasserin bei dem Kölner Wettbewerb den ersten Preis eingetragen hat.“

Mannheimer Tageblatt: „Vicki Baum, die erst jüngst gelegentlich eines Preisausschreibens der Kölnischen Zeitung mit dem ersten Erzähler-Preis ausgezeichnet wurde, überrascht ihre ständig wachsende Gemeinde schon wieder mit einer neuen reizenden Novelle: „Tanzpause“. Die Novelle schildert das Liebeserlebnis einer alternden Frau als Traumercheinung und ist voll dramatischer Steigerungen, die den Leser in ständiger Spannung halten... — Das Buch empfiehlt sich durch vorzügliche Ausstattung.“

Kristall-Bücher

siehe Bestellzettel.

Fleischhauer & Spohn * Verlag
Stuttgart * Begr. 1830



In Kürze erscheint:

Das neue
Rundschreiben
S. H. PAPST PIUS' XI.
vom 30. April 1926

über den hl. Franziskus
von Assissi

in unserer
autorisierten lateinisch-deutschen
Ausgabe Päpstlicher
Rundschreiben

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

Ⓢ

Gelehrte in Hypnose

Hervorragend beurteilt u. a. von

Geh.-Rat Moll, Berlin

Geh.-Rat Kümmel, Hamburg

Eine psychologische Entdeckung: der „hypnotische Unfall“. Keiner ist sicher, auch Sie sind gefährdet! Dargelegt an Urteilen von 20 Medizinern, 30 weiteren Denkern u. a. Thomas Mann, Keyserling, Driesch, Alages, Messer, Meyrink, Wynken. Kart. M. 2.20. Von Dr. Chr. Bruhn, Verfasser von „Vom gesunden und vom kranken Tuberkulösen“. 211.—250. Tsd. Kart. M. 2.25, brosch. M. 0.60. (Kein Zettel.)

Verlag Parus, Hamburg 36

Alle Bestellungen an F. Volckmar, Leipzig

„das ungeheuer mutige Buch“ A. Jtg., Chemnitz. „Der Verfasser hat unferer Wissenschaft im Kampf um Erkenntnis und Wahrheit einen großen Dienst geleistet.“ Kümmel.
„aufrecht begeistert“ Dr. med. N. „diese tapfere Tat“ Dr. med. S. „geradezu erschütternd“ Dr. med. S.
... eine Tat, die dem Verfasser hoch angerechnet werden muß“ Moll.

unferer Wissenschaft im Kampf um Erkenntnis und Wahrheit einen großen Dienst geleistet.“ Kümmel.